

Historic Hotel

Spezialisierungskategorie



Einleitung

Dem Themenbereich «History & Tradition» sind die Spezialisierungskategorien «Historic Hotel» und «Gasthof» zugeordnet.

Betriebe mit der Spezialisierungskategorie Historic Hotel stellen sicher, dass die Bedürfnisse rund um die Erwartungen von Gästen mit Affinität zu historischen Hotelgebäuden erfüllt werden und bieten somit ihren Gästen kein Staub, sondern Patina.

Diese Betriebe differenzieren sich zu anderen Betrieben durch die authentisch und architekturgeschichtlich historische Bausubstanz und damit verbunden, einem grossen Bezug zu ihrer Region.

Vermarktung

Die Spezialisierungskategorien dienen einer zielgerichteten Marktpositionierung des Beherbergungsbetriebes. Die erfolgreiche Auszeichnung ermöglicht den Zugang zu entsprechenden Themenkampagnen von Schweiz Tourismus. Weitere Informationen dazu erhalten Sie direkt auf stnet.ch.

HotellerieSuisse weist die Beherbergungsbetriebe mit den entsprechenden Auszeichnungen der Schweizer Hotelklassifikation im Branchenverzeichnis aus.

Bildmarke:



Themengruppe:



Einleitung **Prüfverfahren** Weiteres Kriterien Erläuterungen

Prüfverfahren

Grundvoraussetzung

Gültige Klassifikation in einer der nachfolgenden Beherbergungskategorien von HotellerieSuisse:

- Hotel
- Swiss Lodge

Jeder Betrieb muss die Mindestanforderungen der Klassifikation nach den gültigen Klassifikationskriterien der jeweiligen Basiskategorie von HotellerieSuisse erfüllen.

Voraussetzung

Erfüllung aller Anforderungen gemäss vorliegendem Kriterienkatalog. Die Kriterien sind aufgeteilt in:

- 1. Mindestkriterien (zwingend zu erfüllen)
- 2. Optionalkriterien (freiwillig zu erfüllen)
- 3. Mindestpunktzahl (erforderliche Gesamtanzahl gemäss Tabelle unten)

	Mindestpunktzahl Hotel/Swiss Lodge
Mindestkriterien	6
Optionalkriterien	14
Total	20

Mindestkriterien sind in der Kriterientabelle mit einem «M» gekennzeichnet. Ebenso ist die Punktzahl pro jeweiligem Mindestkriterium oder Optionalkriterium aufgeführt.

Vorhandene Erläuterungen zur gezielten Interpretation der Kriterien werden im jeweiligen Normentext ausgewiesen und wo nötig in der entsprechenden Rubrik weiter ausgeführt.

Antrag

Die Beantragung von Spezialisierungskategorien erfolgt mit dem ordentlichen Klassifikationsverfahren (Überprüfung der Basiskategorie alle 3 Jahre) und ist ein fester Bestandteil der vollständig digital abzuwickelnden, obligatorischen Vorbereitung für das Klassifikationsverfahren.

Eine ausserordentliche Beantragung von Spezialisierungskategorien ist möglich, kann jedoch eine Kostenfolge gemäss Reglementen der Schweizer Hotelklassifikation auslösen (vgl. Reglement über die Schweizer Hotelklassifikation und die Verwendung der entsprechenden Garantiemarke – Anhang 5: Gebühren).

Bitte beachten Sie, dass ohne Dokumentation zur Geschichte des Hotels nicht auf Ihren Antrag eingetreten werden kann.

Weiteres

Entscheid

Die Prüfung des Antrages erfolgt in jedem Fall vor Ort und durch die Experten von Swiss Historic Hotels. Diese Experten entscheiden über die vorliegenden Anträge.

Ab Bekanntgabe des Entscheids wird eine Rekursfrist gewährt. Unter Berücksichtigung dieser Frist von 30 Tagen kann durch den betroffenen Beherbergungsbetrieb ein Wiedererwägungsgesuch (begründungspflichtig) gestellt werden. Ein Wiedererwägungsgesuch führt zu einer Neubeurteilung durch die Experten von Swiss Historic Hotels.

Übergangsbestimmungen

Wer aufgrund einer früher gültigen Fassung des Kriterienkataloges berechtigterweise eine Garantiemarke oder Individualmarke verwendet, die in revidierter Fassung nicht mehr, unter veränderter Voraussetzung oder mit neuem Markenbild verliehen wird, bleibt bis zum Abschluss eines nach neuem Reglement durchgeführten Klassifikationsverfahren berechtigt, weiterhin die frühere Marke zu verwenden.

Markeneintragung

Die Bildmarke für die Spezialisierungskategorie Historic Hotel wird beim Institut für Geistiges Eigentum unter folgender Referenz-/Gesuchsnummer geführt: 623′956.

Kriterien

Bereich	Nr.	Kriterium	Punkte	Mindestkriterium Hotel/Swiss Lodge
Geschichte	1	Als historisch gelten jene Gebäudekomplexe, deren Hauptgebäude seit mindestens 30 Jahren besteht und von architekturgeschichtlicher Bedeutung ist. Umbauten werden in der Regel von der Denkmalpflege oder verwandten Organisationen betreut. (siehe weitere Erläuterungen)	1	М
	2	Gebäude und Umgebung bauen vorwiegend auf dem historischen Original auf und bewirken aus Sicht des Experten eine hohe Erlebnisqualität. (siehe weitere Erläuterungen)	1	М
Aussenbe- reich	3	Umgebungs-, Garten- und Parkgestaltung sind charakteristischer Teil des historischen Ensembles . Die Anlagen werden mit Verständnis für deren historische Bedeutung gepflegt. (siehe weitere Erläuterungen)	1	М
Innenbereich	4	Der Eingangsbereich (inklusive Treppenanlagen und Etagenkorridoren) weist eine dem Charakter des Hauses angepasste Qualität bezüglich Gestaltung, Materialien und Farben auf. Das Mobiliar ist passend zum Charakter der Räume.	1	М
	5	Die Mehrzahl der Gemeinschaftsräume weist eine architekturgeschichtlich wertvolle Hülle auf (historische Bodenbeläge, Wandbeläge und Decken). Das Mobiliar in den Gemeinschaftsräumen besteht in der Regel aus historischen Originalen mit Bezug zur Geschichte des Hauses. Ergänzende Möbelstücke entsprechen dem Charakter des Hauses oder weisen eine hohe integrierende Gestaltungsqualität auf. (siehe weitere Erläuterungen)	1	М
	6	Die Gästezimmer weisen eine dem Charakter des Hauses angepasste Qualität bezüglich Gestaltung, Materialien und Farben auf. Das Mobiliar ist passend zum Charakter der Räume. (siehe weitere Erläuterungen)	1	М
Optional- kriterien	7	Die Geschichte des Hauses wird dem interessierten Gast in geeigneter Form (Hotelprospekt, Internetauftritt oder eigene Publikation) zugänglich gemacht.	2	
	8	Die Betriebsleitung belegt durch ihre Haltung und Massnahmen eine hohe, engagierte Affinität zum Historischen.	1	
	9	Hotelbeschriftung und -beleuchtung sind dezent und dem historischen Charakter des Hauses entsprechend. Mitgliedertafeln sind gut sichtbar, aber nicht störend, angebracht.	1	
	10	Das Mobiliar (Tische, Stühle, Liegen etc.) in Garten- und Parkanlagen sowie auf Restaurantterrassen und Hotelbalkonen präsentiert sich diskret als Holz- oder Metallmöbel oder als Flechtwerk. (siehe weitere Erläuterungen)	1	
	11	Sonnenschirme und Sonnenstoren weisen dezente Farben auf. Sie erscheinen dem Charakter des Hauses angepasst und sind ohne Fremdwerbung.	1	

Bereich	Nr.	Kriterium	Punkte	Mindestkriterium Hotel/Swiss Lodge
Optional- kriterien	12	Eine repräsentative Anzahl Gästezimmer besitzt eine architekturgeschichtlich wertvolle Hülle (historische Bodenbeläge, Wandbeläge und Decken). Die Möbel sind Originale mit Bezug zum Haus. (siehe weitere Erläuterungen)	2	
	13	Die Beleuchtung weist im ganzen Gebäude eine hohe Gestaltungsqualität auf (historische oder qualitätvolle neue Leuchten).	1	
	14	Vorhandene Bilder sind Kunstwerke mit Bezug zur Geschichte des Hauses oder der Region.	1	
	15	Dekorationen sowie Blumen und Pflanzen sind gepflegt und dem Stil des Hauses entsprechend.	1	
	16	Tischtücher und Servietten sind in der Regel aus Stoff oder qualitativ gleichwertigen Produkten.	1	
	17	Neue technische Apparate , wie TV, Radio, Telefon sind diskret in die Räume integriert. Sie wirken nicht aufdringlich oder in der Gestaltung störend.	1	
	18	Das Hotel besitzt ein oder mehrere zusätzliche historische USP's , wie ein Hotelmuseum, wertvolle Kunstgegenstände, historische Apparate etc.	2	
	19	Die Betriebsleitung engagiert sich an lokalen und regionalen kulturellen Veranstaltungen. Sie begeistert und schult die Mitarbeitenden entsprechend.	1	
	20	Den Gästen werden eigene saisonale kulturhistorische Aktivitäten angeboten oder Informationen zum kulturhistorischen Programm der Region vermittelt.	1	
	21	Die Mitarbeitenden sind gastfreundlich. Ihre Kleidung entspricht dem Betriebskonzept und ist gepflegt.	1	
	22	Der Betrieb zeichnet sich durch eine – der Kategorie entsprechend – hohe Qualität der Dienstleistungen in allen Bereichen aus.	1	

Einleitung Prüfverfahren Weiteres Kriterien **Erläuterungen**

Erläuterungen

Kriterium 1

Ein Gebäudekomplex ist von architekturgeschichtlicher Bedeutung, wenn seine Architektur in Entwurf und Ausführung überdurchschnittliche und für seine Entstehungszeit typische oder aber einzigartige Qualität aufweist und dadurch einen hohen Denkmalwert erreicht.

Kriterium 2

Das historische Original kann auch aus mehreren qualitätvollen, in verschiedenen Bauphasen entstandenen Gebäudeteilen bestehen. Dadurch wird die Geschichte des Hauses für die Gäste lesbar und zum Erlebnis. Einheitlichkeit des Bau- und Ausstattungsstils ist deshalb nicht verlangt.

Kriterium 3

Bei Hotels ohne Gartenanlagen, Terrassen und Balkone (allenfalls in Altstadtbereichen) entfallen die entsprechenden Mindest- und Optionalkriterien.

Kriterium 5

Hohe integrierende Gestaltungsqualität besteht, wenn sich neu gestaltete Möbel oder Raumhüllen in den historischen Bestand einfügen oder diesen passend ergänzen. Sie dürfen den historischen Bestand bezüglich Farbe und Formensprache nicht dominieren.

Kriterium 6

Eine angepasste Gestaltungsqualität besteht, wenn die Gestaltung auf das Haus oder dessen Geschichte Bezug nimmt, nicht aber bei neuem modischem Design. Die Gestaltung soll pro Zimmer einheitlich oder in sich stimmig sein. Stilistische Einheitlichkeit über alle Gästezimmer ist kein Ziel.

Kriterium 10

Bei Hotels ohne Gartenanlagen, Terrassen und Balkone (allenfalls in Altstadtbereichen) entfallen die entsprechenden Mindest- und Optionalkriterien.

Kriterium 12

Als repräsentative Anzahl gelten mindestens 1–3 Gästezimmer (jeweils bei Hotelgrössen bis 10 Zimmer (1), bis 20 (2), ab 21 Zimmern (3), die bezogen auf Raumhülle und Mobiliar echte historische Räume sind.

Impressum März 2023

Herausgeberin HotellerieSuisse, Bern

Sprachen

Deutsch, Französisch, Italienisch

HotellerieSuisse Monbijoustrasse 130 Postfach CH-3001 Bern

klassifikation@ hotelleriesuisse.ch hotelleriesuisse.ch

